

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Einnahme dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
Gebrauchsinformation

Toxiselect[®]

Zusammensetzung

In 10 g sind enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Echinacea purpurea Ø 4 g, Bryonia D4 dil. 2 g, Apis D3 dil. 1 g, Lachesis D8 dil. 2 g, Sulfur D10 dil. 1 g. Enthält 52 Vol.-% Alkohol. 10 g Arzneimittel entsprechen 11 ml.

Darreichungsform und Inhalt

Mischung

Tropfflasche zu 30 ml, Tropfflasche zu 100 ml

Stoff- oder Indikationsgruppe

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten

Dreluso Pharmazeutika - Dr. Elten und Sohn GmbH

Marktplatz 5 - 31840 Hessisch Oldendorf

Telefon: 05152 / 94240 - Telefax: 05152 / 3408

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Grippeähnliche, fieberhafte Erkrankungen.

Hinweis: Bei Fieber, das länger als drei Tage bestehen bleibt oder über 39°C ansteigt, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte medizinischer Rat eingeholt werden.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Toxiselect[®] nicht anwenden?

Bei Bienengiftüberempfindlichkeit oder bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler sollten Sie Toxiselect[®] nicht einnehmen.

Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) dürfen aus grundsätzlichen Erwägungen nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie:

- Tuberkulose,
- Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen (Leukosen),
- Entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen),
- Autoimmunerkrankungen,
- Multipler Sklerose,
- AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

Wann dürfen Sie Toxiselect® erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes soll Toxiselect® bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen und aufgrund des Alkoholgehaltes sollte Toxiselect® in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb und wegen des Alkoholgehaltes bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Dieses Arzneimittel enthält 52 Vol.-% Alkohol. Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden am ersten Tag (Akutdosierung) bis zu 1,5 g Alkohol und an den Folgetagen (chronische Dosierung) bis zu 0,4 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht unter anderem bei Leberkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Einnahme

Soweit nicht anders verordnet:

Erwachsene und Kinder über 12 Jahre: Am ersten Tag alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12mal, je 5-10 Tropfen, danach 1-3mal täglich je 5-10 Tropfen (evtl. in etwas Wasser) einnehmen.

Kinder von 6 bis 12 Jahren: Am ersten Tag alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12mal, je 3-5 Tropfen, danach 1-3mal täglich je 3-5 Tropfen (evtl. in etwas Wasser) einnehmen.

10 Tropfen entsprechen etwa 0,29 g bzw. 0,31 ml.

Toxiselect® sollte morgens, mittags und abends vor den Mahlzeiten eingenommen werden, da zu dieser Zeit die beste Aufnahme erfolgt.

Toxiselect® sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 8 Wochen angewendet werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Bei einer erheblichen Überdosierung (z.B. gesamter Flascheninhalt) besteht aufgrund des Alkoholgehaltes ein gesundheitliches Risiko bei Leberkranken, Epileptikern, Hirngeschädigten, Schwangeren und Kindern. In diesen Fällen sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann, insbesondere bei Kleinkindern, zu einer Alkoholvergiftung führen; in diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist.

Falls Sie eine oder mehrere Einnahmen vergessen haben, setzen Sie die Einnahme bitte gemäß der Dosierungsanleitung fort, ohne die vergessenen Tropfen zusätzlich einzunehmen.

Nebenwirkungen

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf dem Umkarton und auf dem Etikett aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Nach Öffnen des Behältnisses soll der Inhalt kontinuierlich verbraucht werden. Bei Arzneimitteln aus Naturprodukten können Trübungen oder geringe Ausfällungen vorkommen. Sie beeinträchtigen nicht die Wirksamkeit.

Stand der Information

Januar 2000

Bewahren Sie Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Eigenschaften

In Toxiselect® ist Alkohol enthalten. Dieser ist notwendig, damit die richtigen Wirkstoffe in der richtigen Menge aufgenommen werden und damit das Arzneimittel nicht verdirbt. Es wurde bewußt darauf verzichtet, den Alkohol durch eine Vielzahl anderer chemisch-synthetischer Hilfsstoffe zu ersetzen, weil Alkohol ein natürlicher, körpereigener Stoff ist. Eine Dosis von 10 Tropfen enthält nur 0,13 g Alkohol.